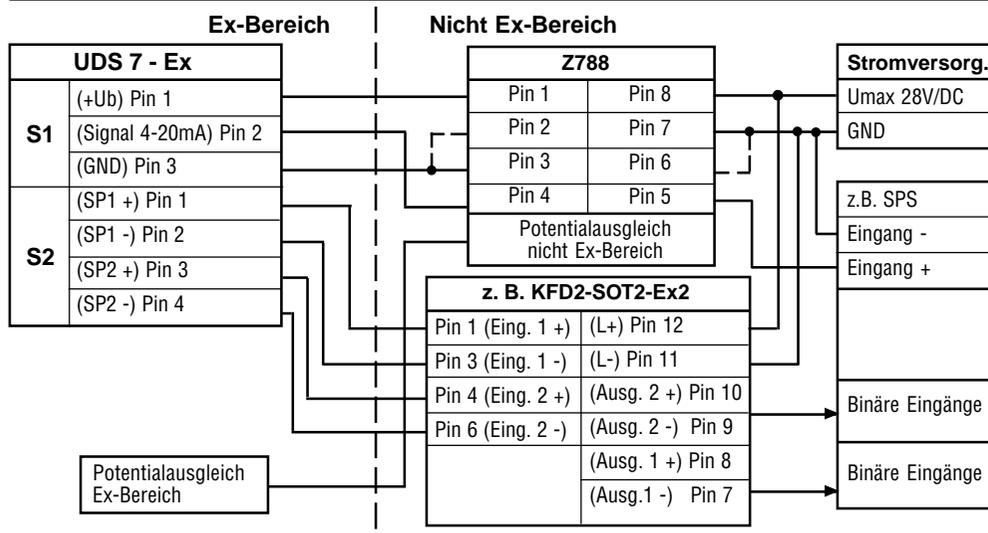


Anschlussdiagramm UDS 7 - Ex



4. Programmierung:

Über die Mode-Taste aktiviert man das Einstellungsmenü. Mit den „↑“, „↓“, „↵“-Tasten werden die Dialogpunkte gewechselt. Nach nochmaligem Betätigen der Mode-Taste wird der entsprechende Wert des Dialogpunktes angezeigt und kann über die „↑“, „↓“, „↵“-Tasten geändert werden. Wird der Dialog mit dem Gerät innerhalb von 2 Minuten nicht fortgeführt, so kehrt das Gerät automatisch wieder in den Messbetrieb zurück, ohne daß geänderte Werte übernommen werden. Zum schnellen Abschluss der Programmierung kann von jedem Punkt im Menü in den Messbetrieb gewechselt werden, indem man die M-Taste für 5 Sekunden gedrückt hält. Ist die Softwaresperre aktiviert (d. h. wenn Level 0 aktiviert ist), können die Werte zwar angezeigt, aber nicht mehr verändert werden (in der Anzeige erscheint „LOCK“ bei dem Versuch der Änderung).

5. Wartung / Störung:

Der Druckschalter ist wartungsfrei. Reparaturen und Änderungen am Gerät dürfen ausschliesslich durch den Hersteller erfolgen.

Barksdale
CONTROL PRODUCTS

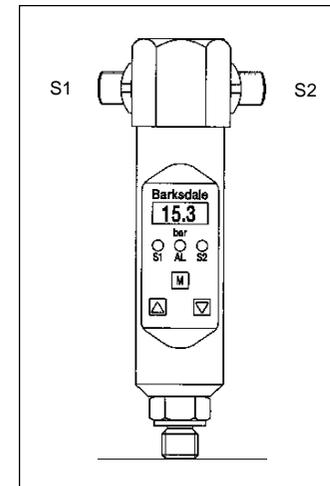
Barksdale GmbH
Dorn-Assenheimer Strasse 27
D-61203 Reichelsheim

Tel.: +49 - 60 35 - 9 49-0
Fax: +49 - 60 35 - 9 49-111 und 9 49-113
e-mail: Info@Barksdale.de
Web-Site: <http://www.barksdale.de>

Art.-Nr.: 923-1141
Index C, 23. 06. 2003
Software-Version: V. 7.X
Technische Änderungen vorbehalten

Betriebsanleitung 2-fach Druckschalter UDS 7 - Ex

Abmessungen (in mm)



Zulassungsdaten

Zulassung: II 1 / 2 G EEx ia IIC T4
Zertifikat-Nr.: TÜV 02 ATEX 1879X 0032
Zul. Umgebungstemperatur: -20 °C...+80 °C
Ex-Daten:
Speise-/Signal-Stromkreis (Stecker S1) | Namur-Digital-Stromkreis (Stecker S2)
 $U_{i1} \leq 24 \text{ V DC (Speisung)}$ | $U_i \leq 10,5 \text{ V DC}$
 $I_{i1} \leq 301 \text{ mA}$ | $I_i \leq 13 \text{ mA}$
 $U_{i2} \leq 9,56 \text{ V DC (Signal)}$ | $P_i \leq 34 \text{ mW}$
 $I_{i2} \leq 49 \text{ mA}$
 $L_{i1/2} \leq 37 \text{ } \mu\text{H}$
 $C_{i1/2} \leq 35 \text{ nF}$

1. Produktbeschreibung

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Der 2-fach Druckschalter dient zur Anzeige eines Systemdruckes und hat zwei NAMUR Schaltausgänge und einen Analogausgang.
- Die Geräte dürfen nur in Anlagen eingebaut werden, in denen der maximale Druck Pmax, angegeben auf dem Typenschild, nicht überschritten wird.
- Die sicherheitstechnischen Grenzwerte der ATEX-Bescheinigung sind einzuhalten. (Sie liegt dem Gerät bei Auslieferung bei.)
- **Achtung:** Dieses Bauteil darf nicht als alleiniges sicherheitsrelevantes Bauteil gemäss DGR 97/23/EG eingesetzt werden.

2. Inbetriebnahme

Gerät nur in drucklosem Zustand montieren bzw. demontieren!

Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse herstellen

- Der Schalter ist von unten am Fitting mit einem Schlüssel SW 19 (1/4") bzw. SW 22 einzuschrauben und mit einem Drehmoment von 45 Nm anzuziehen.
- Die Errichtung hat nach DIN EN 60079-14, insbesondere Kapitel 12, zu erfolgen. Der Anschluss der Spannungsversorgung und des Analogausganges erfolgt mittels der Zenerbarriere Typ Z788 von Pepperl + Fuchs. Der Anschluss der NAMUR-Schaltausgänge muss mittels eines Trennschaltverstärkers (z. B. Typ KFD2-SOT2-Ex2 von Pepperl + Fuchs) erfolgen. In beiden Fällen sind die Verdrahtungshinweise des jeweiligen Herstellers zu beachten.

3. Bedienung:

Der Schalter sollte nur von autorisierten Personen in Betrieb genommen und bedient werden. Bei Erst-Inbetriebnahme erfolgt ein Selbsttest. Die Bedienung erfolgt menügeführt über die drei Tasten auf der Frontseite. Mit der Taste „M“ = Mode wechseln Sie zwischen den Dialogwerten und den eingestellten / aktuellen Werten. Mit der Taste „↑“, „= up und „↓“, „= down wechseln Sie zwischen den Dialogwerten im Menü oder ändern die jeweiligen Zahlenwerte / Funktionen in den Menüs (siehe folgende Tabelle: „Dialog Benutzer-ebene“). Nach zwei Minuten ohne Tastendruck erfolgt ein automatischer Rücksprung zum normalen Messbetrieb. Bei Eingabe einer Softwaresperre erscheint bei dem Versuch der Änderung von Werten in der Anzeige „Lock“.

Dialog Benutzerebene:

(xxxx = 125% v. M. E.)

Dialogpunkt	Wert	Beschreibung
MENÜ	-1...9999	Primäranzeige, d. h. der Wert, der im DISP-Menü ausgewählt wurde
DISP	.....	Anzeigewert, der permanent in der Anzeige stehen soll: act aktueller Messwert sp1 Einschaltpunkt SP1 sp2 Einschaltpunkt SP2 max Spitzenwert max. min Spitzenwert min.
ACT.	-1...9999	Anzeige des aktuellen Messwertes in bar
UNIT (nur v 7.X)	bar psi psi HPa mbar	Festlegung der Einheit bar = bar Die Einheit wird ca. alle 30 sek. für psi x = psi x 10 ca. 5 sek. im Display eingeblendet. psi = psi HPa = Hekto-Pascal mbar = millibar
SP.1	.....	none Schaltausgang SP1 abgeschaltet wind Fenstertechnik sind Standardauswertung SP1 erro Fehlerausgang
ON-1	-1 ... xxxx	Einschaltpunkt für SP1; wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, erhält man fallende Schaltungsauswertung
OFF-1	-1 ... xxxx	Ausschaltpunkt für SP1
DLY1	0,0s...9,9s	Ein- / Ausschaltverzögerung für SP1 in Sekunden
INV-1	.....	Invertierung des Schaltausgangs SP1 hlfs High-level-fail-save (Schliesserfunktion) llfs Low-level-fail-save (Öffnerfunktion)
SP.2	.....	none Schaltausgang abgeschaltet wind Fenstertechnik stnd Standardauswertung SP2 erro Fehlerausgang
ON-2	-1 ... xxxx	Einschaltpunkt für SP2 Wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, erhält man fallende Schaltungsauswertung
OFF-2	-1 ... xxxx	Ausschaltpunkt für SP2
DLY2	0,0s...9,9s	Ein- / Ausschaltverzögerung für SP2 in Sekunden
INV-2	.....	Invertierung des Schaltausgangs SP2 hlfs High-level-fail-save (Schliesserfunktion) llfs Low-level-fail-save (Öffnerfunktion)
MAX	-1 ... xxxx	Anzeige d. Spitzenwertes „max“ (xxxx = max. 125% v. M. E.)
CLRH	.....	Löschen des Maximalwertspeichers ----- keine Löschung clr Löschung des Wertes

CDLY	0,0s...9,9s	Zeiteinstellung zur Löschung des Maximalwertspeichers nach Erreichen des Schaltungspunktes SP1 on (manuelle Löschung ist weiterhin möglich)
MIN	-1 ... xxxx	Anzeige des Spitzenwertes „min“
CLRL	.....	Löschen des Minimalwertspeichers ----- keine Löschung clr Löschung des Wertes
OFFS	-9,9 ...+xx	Messwert-Offset in bar
CUT	0,0 ... +xx	Cut-off d. h. Signalunterdrückung am Messbereichsanfang in bar
DLDS	0,0 ... 9,9s	Zeitverzögerung des aktuellen Anzeigewertes in Sekunden
ERRC	.....	Fehlermeldungen: -ok- kein Fehler max pos. MB-Überschreitung min neg. MB-Überschreitung dig1 Schaltausgang 1 Fehler dig2 Schaltausgang 2 Fehler anao Analogausgang Fehler sens Sensorfehler data Datenfehler (EEProm) prog Prozessorfehler cal Kalibrierungsfehler
V 7.X	Lev0...Lev2	Softwaresperre: Versionsanzeige sowie aktueller Eingabelevel: 0: nur Anzeige aller Betriebsparameter, keine Änderung möglich 1: nur Schaltungspunkte sind einstellbar sowie „max“ und „min“-Speicher 2: Freigabe Benutzerebene (alle Betriebsparameter für Kunden)
AOZS	0 ... 9999	Skalierung des Analogausgangs - Anfangswert (z. B. 0 bar = 4 mA)
AOFS	0 ... 9999	Skalierung des Analogausgangs - Endwert (z. B. 400 bar = 20 mA) (Startwert des Ausgangssignals entspricht immer dem Anzeigeanfangswert. d. h. z. B. 0 bar = 4 mA), max. Turn-Down 4 : 1, d. h. bei Werten unter 25% des Messbereiches wird der Analogausgang abgeschaltet.
CODE	0000 ... 9999	Eingabe der Codezahl: als Tastenkombination: Lev1: 471 (up + down 5 Sekunden) Lev2: 740 (up + down + M 5 Sekunden) Lev0: 999 (up + down + M 5 Sekunden)
OPT	.....	Anzeige der Geräteoptionen, die durch den Hersteller Barksdale hinterlegt sind.